



in den amerikanischen Häfen liegenden spanischen Schiffe requiriert zur Beförderung jener für Spanien bestimmten Waren, deren Ausfuhr bereits von der Regierung der Vereinigten Staaten gestoppt worden ist.

#### Ungarn.

Budapest, 15. Mai. (R.D.) Wie aus Arab gemeldet wird, ist der Reichstagsabgeordnete Ladislaus Hámor wegen Warenerhebung und Preisstreberei zu 6 Monaten Gefängnis und 9000 Kronen Geldstrafe verurteilt worden.

#### Zeichnet die 8. Kriegsanleihe!

In einem Augenblick, in dem die militärische Lage an allen Fronten gläseriger ist als je zuvor und die Beendigung des Krieges im Osten auch eine baldige wirtschaftliche Erleichterung eröffnen läßt, eröffnet sich neuerdings die Gelegenheit, die wirtschaftliche Rüstung unseres Staates durch eine Staatsoperation zu stärken, die, wie heute wohl jedermann erkennt, zugleich für den einzelnen die vorstellbarste und sicherste Geldanlage bedeutet.

Die Bewohner Triests und des Küstenlandes haben in schweren Zeiten, als der Feind im Lande stand, an den früheren Kriegsanleihen rühmlichen Anteil genommen. Ich rechne mit voller Zuversicht darauf, daß sie auch diesem Jahr wieder zum Gelingen der 8. Kriegsanleihe beitragen werden, immer das große Ziel vor Augen: Dem Feinde die unerschöpfliche Kraft des Staates zu beweisen und dadurch zur baldigen Siegeskündigung des Krieges beizutragen, der gerade hier im Grenzlande die Wiederentfaltung des Wirtschaftslebens und allen weiteren hoffnungsvollen Ausführung abhängt.

Darum gelobt, jeder nach seinen besten Kräften, die 8. Kriegsanleihe!

Triest, am 30. Mai 1918.

Der k. k. Statthalter, Dr. Freiherr v. Triles-Schone m. p.

#### Verschiedene Nachrichten.

Die polnischen Mindestforderungen. Die Völker des österreichischen Okkupationsgebietes bringen aus gallischen Quellen folgende Mindestforderungen, welche Ministerpräsident Sieghovszki namens der polnischen Regierung in Berlin und Wien vorgelegt habe: Blindsight mit den Zentralmächten, Militärrücktritt, staatliche Unabhängigkeit, Integrität des bisherigen Gebietes von Kongresspolen, territorialer Zugleich in ethnographisch-polnischen Gebieten hinsichtlich der Linie Narow-Dubno-Rzeszow für den Verlust der litauischen Kreise Wladyslawow, Kauvaria, Wykowoz, Mariampol im Gouvernement Suvalk, ferne Grenzregulierung gegen die Ukraine, welche strategischen Notwendigkeiten entspricht, und schließlich Möglichkeit wirtschaftlicher Entwicklung durch Abschluß eines Handelsvertrages, welcher im Wege der freien Wirtschaftsfreiheit den Eintritt zum Meer sicherstellt.

Die Intervention Japans in Sibirien. Reuter meldet aus London: Der Korrespondent der "Daily Mail" in Tokio hatte eine Unterredung mit dem Präfekten der Opposition und früheren Minister des Außenamts, Aoto, der über die überlieferte Frage sich folgendermaßen äußerte: Ich persönlich sympathisiere nicht mit einer Intervention in Sibirien. Wenn Japan augenblicklich Gefahr lese, so würde ich in dieser Richtung gehen (also eine Intervention in Sibirien befürworten), einerseits auf die Alliierten ihr gestimmt oder nicht. Unsere Interessen würden uns hierzu zwingen. Solange es aber nicht sonst gekommen ist, können wir billigerweise nichts tun. Ato fuhr fort: Japan spielt eine edelmütige Rolle. Die Aufrechterhaltung des Friedens im fernen Osten ist der Zweck des englisch-japanischen Blindsightes, und ich glaube, unsere Politik der begrenzten Verantwortung ist zu rechtfertigen.

## Die wilde Hummel.

Roman von Erich Tietz.

50

(Nachdruck verboten.)

14.

Oftgleich die offizielle Verlobung noch nicht stattgefunden hat, so weiß doch die ganze Berliner Gesellschaft bereits, daß Leutnant Norbert v. Achenbach um die Hand der Millionärin Elane Arcevallo wird. Mit gespanntem Interesse aber auch mit unterdrücktem Neid beobachtet man den Fortgang dieser Werbung.

Auf allen Gesellschaften und Festlichkeiten figuriert Norbert als ihr umsichtiger Raubtier, und Ihre Exzellenz die Frau Gräfin Rosilde von und zu Lüttlingenhausen und dem Besitzer um ihres Gedanken, daß noch irgend etwas drastisches kommen könnte; denn die kleine Dame ist in weier Welt ihrer Mündel herzlich zugetan und erblüht in der Verbindung ein großes Glück für Elane.

Immerwährt verdeckte Andeutungen aus Eiszelottes Mund die Gesellschaft auf die bevorstehende Verlobung aufmerksam gemacht haben — wer kann es mit bestimmt hat, sagen? Sicher ist mir, daß man allerlei Lisette d'Offiziers Großmut rühmt und ihren Takt bewundert, mit dem sie sich in die veränderte Situation findet.

Und die wilde Hummel selbst?

Sie ist sich noch kaum klar über die einschneidende Veränderung, die ihrem Leben bevorsteht. Ist sich auch nicht klar darüber, daß sie sich eigentlich etwas anderes erträumt hätte, als die kühle Frage: „Elane, wollen Sie meine Tochter werden?“

Wiederholt fühlt ihr Gerals ungestüme Liebeswerbung dort unten in der Einsamkeit der Kaross ein, mit den

Wir hatten zunächst keinen Grund zu einem Konflikt mit Deutschland, wir beteiligten uns am Kriege wegen unseres Blindsightes, das lediglich ein begrenztes Ziel hatte. Wenn jedoch die Deutschen in Ostpreußen und der Memelregion eindrangen, dann würde die öffentliche Meinung Japans sofortige Gegenseitnahmen fordern. Welche Schritte Japan auch nun mache, es muß dabei auf die Unterstützung der öffentlichen Meinung rechnen, und diese Unterstützung wird Japan nicht haben, falls ein Vorstoß gemacht würde, der nicht mit der Befriedigung japanischer Lebensinteressen in Übereinstimmung zu bringen wäre. Eine Meinung zugunsten Deutschlands besteht in Japan nicht.

Aber zahlreiche Japaner haben in Deutschland ihre Erziehung genossen, und sie übersehen Deutschland. Ich habe zu wiederholten malen auf öffentlichen Versammlungen dargelegt, daß Deutschland, selbst wenn es eine Zeitlang auf dem Kontinent der gewinnende Teil ist, was ich nicht glaube, dennoch mit der unbesiegten englischen Flotte zu rechnen hat, die ihm die Weere und die Zukunft von Rohstoffmaterien abschneiden kann. Das Vertrauen auf den Sieg der Alliierten beruht auf ihren reichen Ressourcen, der Überproduktion und dem Ausbauungsvermögen. Es muß Japans Politik sein, das Blindsight zu festigen und eine Freundschaft mit den Verbündeten zu fördern. Offiziell dies, dann ist eine Stützung Japans ausgeschlossen. In jedem Fall ist aber ein deutsch-japanisches Blindsight unmöglich. Ein Blindsight mit Deutschland würde Japan noch abhängiger von Deutschland machen, als Österreich-Ungarn es gegenwärtig ist. Man darf sich nicht über die lange Dauer des Krieges wundern. Das englische Heer ist zwar tapfer und unterstandsbewußt, jedoch improvisiert. Beträgt man alles von der richtigen Seite, so ist es doch erstaunlich, was die Engländer getestet haben, um sie so militärisch gewesen sind, den heftigsten Angriffen der Deutschen die Spalte zu bleien. Den Zusammenbruch Russlands konnte man nicht voraussehen, und die Art, mit der die Alliierten sich dieser Lage gewachsen zeigen, und sich den Umständen anpassen, ist wirklich prachtvoll. Rato glaubt nicht an ein rasches Ende des Krieges. Er sagt: Deutschland wird erst geschlagen werden, bis die Alliierten ausnehmend Verteilungen erhalten. Bevor es zum Frieden kommt und das erreicht wird, was Wilton und George sich zum Siele sehen, muß noch manches geschehen. Ich glaube, daß Deutschland zuerst erschöpft sein wird.

#### Für unsere heimkehrenden Krieger!

#### Eine Bitte des Roten Kreuzes.

Viele Tausende Angehörige der österreichisch-ungarischen Armee kommen in diesen Tagen aus russischer Kriegsgefangenschaft zurück. Den Heimkehrenden beim Vertrieben der langgezögerten unerträglichen Erde ein Zeichen der Liebe zu geben, ist wohl uns allen ein Herzengeschenk.

Seine Majestät der Kaiser hat in alle versagernden väterlichen Fürsorge das Rote Kreuz, Österreichische und Ungarns beauftragt, im Vereine mit anderen Stellen, eben möglichst rasche und wirkliche Organisation des Hilfswerkes für die nun rückkehrenden Krieger zu schaffen.

Die Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz folgt mit Begeisterung dem Besuch ihres Allerhöchsten Protektors. Nach ihren Säugungen berufen, für die im Kriege verwundeten und erkrankten Soldaten zu sorgen, muß die Bemühung um die Opferfreudigkeit der Bevölkerung und der Männer und Frauen des Roten Kreuzes sich wenden, um für ihre neuen Schätzlinge, die Heimkehrer, im Sinne der Allerhöchsten Wohlfahrt, sorgen zu können. Sie sollen bei ihrer Ankunft durch eine Kabung und Überreichung einer Lebensgabe erfreut werden.

Lauende von Familien erwarten gegenwärtig mit Bangen und Freude die glückliche Rückkehr eines ihrer lebenshausbürgschaftlichen Worten, die nicht das leichte Echo in ihr geweckt hatten. Und ein nachbemühter Ausdruck steht in ihre Augen bei diesem Vergleich:

Aber bald erstrahlt wieder das frohe Gräßchenlichkeit auf Ihren Wangen.

„Berlin und Büffel-Görlitz ist etwas anderes!“ Damit beruhigt sie ihr zaghaftes Gemüth.

Eine Aussprache zwischen Ihrer Exzellenz der Frau Gräfin Rosilde von und zu Lüttlingenhausen und dem Besitzer um die Hand ihrer Mündel hat bereits stattgefunden. Die Dame ist sehr befriedigt und hat dem Herrn Leutnant Norbert v. Achenbach hilfsvoll gestattet, sie und Fräulein Elane Arcevallo zu einem mehrjährigen Besuch nach Birkenfelde abzuholen, damit sein alter Vater, der Herr General, die zukünftige Schwiegertochter kennenlernen.

Der Hofrat v. Marwick wieder hat den General und seine Tochter darauf aufmerksam gemacht, daß Norberts offizielle Verlobung mit Fräulein Arcevallo nahe bevorstände.

Und mit begeisterlicher Spannung sieht man in Birkenfelde der nächsten Tagen entgegen — besonders von feinen Gras, die genau weiß, was eine Hexe zwischen Ihrem Bruder und der Millionärin für Sie alle bedeutet.

Als nun am Nachmittag ein kleines blaues Auto durchs weitgespannte Tor von Birkenfelde rattert und mit scharfem Ruck vor der breiten Treppe hält, als eine junge Dame in elegantem kleidfachem gelben Tuchkostüm, ohne die Hilfe ihres Begleiters in Anspruch zu nehmen, herauspringt, glänzendes Auge um sich blitzen und gleich darauf mit ausgebreiteten Armen an Eva, die Ihr entgegenkommt, zuwinkt und sie stürmisch umarmt — — da hat die wilde Hummel das Herz der stillen, zurückhaltenden

Welt, die sie so sehr liebt, zu dem neuen Liebesnest des Roten Kreuzes widmet, auch ihrem Vater, Sohn oder Bruder grüne kommt, wird ihnen gewiß ein Glück sein, unter Aktion leichtig zu unterstützen.

Millionen Kronen werden erforderlich sein, um die schwere Werk durchzuführen. Doch nicht unfein wird Rote Kreuz an die Großmutter der beteiligten, an den Opfern der erwerbenden Kreise sich wenden, wenn es in die Heimkehr unserer Brüder und Söhne aus Russland herzzerstreuenden, verhältnisigen Abschluß des so entzweien rüttenden Feldzuges durch einen Wohltat zu feiern.

Geduldende sind an den Landeshilfsverein vom Roten Kreuz für Triest und Istrien, Via S. Lazzaro 14., zu beten.

Triest, April 1918.

Für die Oester. Gesellschaft vom Roten Kreuz. Der k. k. Kommissär für das daz. Hilfsverwaltung und Vizepräsident:

Rudolf Graf Traun.

Die Präsidentin des Frauenhilfsvereins vom Roten Kreuz: Triest und Istrien:

Baronin Lucy Triles-Schone.

Der Vorstand des Volksgutsausschusses des Landeshilfsvereins vom Roten Kreuz für Triest und Istrien:

Dr. Franz v. Rabl.

#### Wom Tage.

Politeama Eisenclitt. Heute abends 7 Uhr ist die letzte Vorstellung von Leo Falls Operette "Die Rose of Istanbul" statt. Die Rollen der Kondja &c. wird Rosi Loidner singen.

Ehrenabend für die Solomitglieder. Durch das besondere Entgegenkommen des Herrn Direktor Edvardi und der Direktion des Politeama Eisenclitt sind morgen, Montag, den 17. b., eine Vorstellung statt, die gefärbtes Erträgnis den Solomitgliedern des Operette ensembles zusteht. Zur Aufführung gelangt der „Zigeunerprinz“ von Emmerich Kalman mit Hans Fleißer der Titelrolle und den Damen Bongar, Carena, Eugen Lobner und den Herren Göller, Fabro und Starzengher in den übrigen Rollen. Die musikalische Leitung hat u. a. die Musikenmeister Christof übernommen.

Von der Approussierungskommission. Von 16. d. angefangen, werden in allen sieben Verkaufsstellen der Approussierungskommission folgende Waren, die für die zweite Hälfte dieses Monates bestimmt sind, gegen Vorweisung der Lebensmittelkarte zur Verteilung gelangen: Abschnitt 7: 2 Kilogramm Mehl (Kronen 2.80) und 4 Kilogramm für Schweißarbeiter, Kartoffeln 5 (Kr. 5.60); Abschnitt 8: ½ Kilogramm Haferflocken (Kr. 4.40); Abschnitt 9: 20 Dekagramm Marmitab (Kr. 1.10); Abschnitt 10: 6 Dekagramm Speck (Kronen 2.80); Abschnitt 11: 6 Dekagramm Fleisch (Kr. 3.—) und 1 Kilogramm Saucerröben (Kr. 2.80), zusammen Kr. 5.80. Überdies ohne Bezugsscheinung und ohne Einschränkung wird Schafskäse in allen Verkaufsstellen zum Preise von Kr. 26 per Kilogramm zu haben sein. — Gegen Vorweisung der Milchkarre für Kinder im Alter von 1 bis 2 Jahren kann monatlich in der Milchverkaufsstelle in der Via Promontore ein Stückchen Butterdampf zum Preise von Kr. 1.20 bezogen werden. — Der Petroleumverkauf hat nur noch gestern Samstag, im Magazin in der Via Rabeggi stattgefunden. Später kann Petroleum mit diesen Bezugsscheinen nicht mehr bezogen werden. — Von Montag, den 17. b., anfangen, wird in der Via Promontore auch Holzkohle zum Preise von Kr. 88 per Kilogramm, wobei an

Eva im Sturm gewunken. Und voll Herzlichkeit erwiderte die wilde gebürtige Freundschaftslust.

Und Cäsar, der große Neuanfänger, der sonst gegen Fremde eine vornehme Zurückhaltung bewahrt, kommt ebenfalls herbei und läßt sich den klugen Kopf kuscheln.

Am entlasteten jedoch ist der alte General.

„Du mögl. mehr von seiner Seite will er das „liebe Mädchen“ lassen, und es ist, als blühe der Greis noch einmal auf, wenn er ihn in altmodischer Manier kleine Güterlizenzen erhält und als Dank ihr helles Glöckchen durch die düsteren Räume schallt.

Am Abend des ersten Besuchstages schon gratuliert General v. Achenbach seinem Sohne.

„Du hast gut gewählt, Norbert. Fräulein Arcevallo ist reizend. Sie wie eine superbe Herrin von Birkenfelde abgeben. Wie glücklich mußt du sein!“

Norbert wendet sich ab. Er ist nicht gerade glücklich aus. Und Herr v. Marwick, die neben Gräfin Rosilde zu dem wichtigen Ereignis, dem Elanes Besuch in Birkenfelde eingeladen wurde, bemerkt mit leisem Unmut, wie die Hand seines Neffen selber das Kettgläschen umspannt, das er soeben an die Lippen führen wollte.

Am nächsten Morgen überrascht der General das ganze Haus durch die Mitteilung, er will sich mit Fräulein Arcevallo eine Spazierfahrt machen.

Schon seit Jahren hat der alte Herr Birkenfelde nicht verlassen; höchstens, daß er, auf Norberts Arm oder auf dem seines Kammerdieners geführt, einmal einen kleinen Spaziergang durch den Park riskierte.

Und nun dieser heroische Entschluß?

Continuation folgt...

Begegnung, die er nicht mehr haben wird. I. Röhrer zu einem der letzten — Personen, denen er seine Apprortionen auskommissiont ein. Da er es nicht ist und die heimischen, wenn es gilt, die Apprortionierungstrichter moralisch zu identifizieren und sie beim Publikum einfaches Lust zu stellen, haben sich in letzter Zeit erlaubt, dem Publikum einzuführen, daß Apprortionierungskommission Flügel zum Preise von

Maischitz zu Kt. 10.—, Folgwer zu Kt. 12.—, Programm neu verhant. Diese Nachrichten hatten so, daß Frauen sich bei der Apprortionierung fortwährend einzuführen pflegten, und die Verteilung dieser Waren verlangten und der Apprortionierungskommission unzählige Aktionen verursachten. Die Apprortionierungskommission sieht sich daher befürchtet, gegeben, daß alles dies Gerede auf Erfindung und von unrechtmäßigen Leuten, die dabei gewisse Verfolgen, absichtlich unter dem Volke verbreiten. Der Apprortionierungskommission ist es nur bedarf, von der Marktakademie für Rechnung der in leichter Zeit Saatfrüchte zum Preis von — zur Verteilung gelangt sind und von dieser Verwunde, angesichts auch des Umstandes, daß diese sich in demselben Gebäude befinden, im vorherigen Sturm Gebrauch gemacht und ausgestreut, daß der Apprortionierungskommission die Verteilung der oben angeführten Lebensmittel in Angriff genommen wurde, was, wie gefaßt, auf Unwahrheit beruht und nun nachdrücklich bekennt; er werden muß.

Wegsalzumplakate des J.R. 87. Dieser steht in der Stadt Einn und allen Städten und Dörfern des Ergänzungsbereiches des Regiments ein Plakatgestellt worden, welches in Wort und Bild die Laune des Kriegsabsturms ankündigt. Das Plakat ist ein Werk des Wiener Künstlers Roland Straßer und teilt durch die wundige Darstellung unserer Krieger-cremien die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich. Es gibt eine kurze Inhaltsangabe des Kriegsabsturms, welche in einer und idiomatischer Sprache die eindrucksvolle Geschichte der tapferen 87er im Weltkriege in umfassender Weise und Nachhalt überliefert wird. Der Preis der Auszeichnung ist mit 30 Kronen für die Vollplatte und 10 Kronen für die Bruchplatte erstimmt; es ist angezeigt, wenn man bedenkt, daß das Plakat einen Umsatz von etwa 100 Seiten mit etwa 100 Bildern nach interessanten Kriegsernahmen aufweist. Es empfiehlt sich für jeden, der in Belehrungen des Haussystems des Kaiserreiches steht, den mit Ende 1918 ablaufenden Subskriptionstermin keinesfalls zu versäumen und sich rechtzeitig durch Bestellung eines würdigen und fesselnden Kriegserinnerungswoch zu

versetzen. Der neue Katalog der unternahm Leitung: am Wellenste. 8 u. 10, Hofstieramt Hanns Konrad, Verleihung Nr. 1850 (250 Stück), demselbe enthält eine große Auswahl Alten, Gold- und Silberwaren, Messinginstrumente usw., es wird an jedermann kostlos verschenkt.

### Ausweis der Spenden.

In der Administration des „Polier Tagblatt“ sind neu eingeläufen:

Für den Kaiser und König Karl-Kriegsfürsorgefond:	
Übereinkommen des Fußballwettspiels zwischen der Mannschaft „Olympia“ und einer Mannschaft aus M. S. „Adria“ . . . . .	K 129-78
Für die allgemeine Kriegsfürsorge:	
Appartement im Festungsspalital Nr. 1 . . . . .	K 9-54
Für die arme Witwe mit dem blinden Sohn:	
Wohlung S. M. S. „Don Juan“ . . . . .	K 60-40
Appartement bei Trampusch . . . . .	K 38-
Zusammen . . . . .	K 938-07
Hilzu der frühere Ausweis . . . . .	K 7655-30
Gesamtbetrag . . . . .	K 76776-67

**LPIK** Weißbad heißt steiner (Slowenien) **Gicht, Rheuma** 70  
Stoffwechsel- und Kinderkrankheiten, innere Leiden mit B.A.D., SCHLAMM-, THROM-, WASSEN-, SOMMEN- und ALKALYTRISCHEN KURM.  
n. Direktions-Kurpensionen mit Bildern verbandenes Restauratius, Kaffeehaus, Konfiterie in eigenem Betriebe. Theaterkapelle. Vorläufige Verpflegung Wohnung u. Bader in diesem Hause. Prospekte durch die Baderdirektion. Radiotaktive, alkaliisch-muriatische, jodhaltige Thermalquellen. Wasserheilanstalt.

**Verlangen Sie** aussonst und portofrei. Preisen Katalog mit Abbildungen von Kurquellen.

30-2 Gold-, Silber-, Musikwaren etc. **Hanns Konrad** K. u. K. Hoflieferant, Brds. Nr. 1848 (Bld.) Nickel- oder Stahl-Art. en K 20—25—30—35—40—45—50—55—60—65—70—75—80—85—90—95—100—105—110—115—120—125—130—135—140—145—150—155—160—165—170—175—180—185—190—195—200—205—210—215—220—225—230—235—240—245—250—255—260—265—270—275—280—285—290—295—300—305—310—315—320—325—330—335—340—345—350—355—360—365—370—375—380—385—390—395—400—405—410—415—420—425—430—435—440—445—450—455—460—465—470—475—480—485—490—495—500—505—510—515—520—525—530—535—540—545—550—555—560—565—570—575—580—585—590—595—600—605—610—615—620—625—630—635—640—645—650—655—660—665—670—675—680—685—690—695—700—705—710—715—720—725—730—735—740—745—750—755—760—765—770—775—780—785—790—795—800—805—810—815—820—825—830—835—840—845—850—855—860—865—870—875—880—885—890—895—900—905—910—915—920—925—930—935—940—945—950—955—960—965—970—975—980—985—990—995—1000—1005—1010—1015—1020—1025—1030—1035—1040—1045—1050—1055—1060—1065—1070—1075—1080—1085—1090—1095—1100—1105—1110—1115—1120—1125—1130—1135—1140—1145—1150—1155—1160—1165—1170—1175—1180—1185—1190—1195—1200—1205—1210—1215—1220—1225—1230—1235—1240—1245—1250—1255—1260—1265—1270—1275—1280—1285—1290—1295—1300—1305—1310—1315—1320—1325—1330—1335—1340—1345—1350—1355—1360—1365—1370—1375—1380—1385—1390—1395—1400—1405—1410—1415—1420—1425—1430—1435—1440—1445—1450—1455—1460—1465—1470—1475—1480—1485—1490—1495—1500—1505—1510—1515—1520—1525—1530—1535—1540—1545—1550—1555—1560—1565—1570—1575—1580—1585—1590—1595—1600—1605—1610—1615—1620—1625—1630—1635—1640—1645—1650—1655—1660—1665—1670—1675—1680—1685—1690—1695—1700—1705—1710—1715—1720—1725—1730—1735—1740—1745—1750—1755—1760—1765—1770—1775—1780—1785—1790—1795—1800—1805—1810—1815—1820—1825—1830—1835—1840—1845—1850—1855—1860—1865—1870—1875—1880—1885—1890—1895—1900—1905—1910—1915—1920—1925—1930—1935—1940—1945—1950—1955—1960—1965—1970—1975—1980—1985—1990—1995—2000—2005—2010—2015—2020—2025—2030—2035—2040—2045—2050—2055—2060—2065—2070—2075—2080—2085—2090—2095—2100—2105—2110—2115—2120—2125—2130—2135—2140—2145—2150—2155—2160—2165—2170—2175—2180—2185—2190—2195—2200—2205—2210—2215—2220—2225—2230—2235—2240—2245—2250—2255—2260—2265—2270—2275—2280—2285—2290—2295—2300—2305—2310—2315—2320—2325—2330—2335—2340—2345—2350—2355—2360—2365—2370—2375—2380—2385—2390—2395—2400—2405—2410—2415—2420—2425—2430—2435—2440—2445—2450—2455—2460—2465—2470—2475—2480—2485—2490—2495—2500—2505—2510—2515—2520—2525—2530—2535—2540—2545—2550—2555—2560—2565—2570—2575—2580—2585—2590—2595—2600—2605—2610—2615—2620—2625—2630—2635—2640—2645—2650—2655—2660—2665—2670—2675—2680—2685—2690—2695—2700—2705—2710—2715—2720—2725—2730—2735—2740—2745—2750—2755—2760—2765—2770—2775—2780—2785—2790—2795—2800—2805—2810—2815—2820—2825—2830—2835—2840—2845—2850—2855—2860—2865—2870—2875—2880—2885—2890—2895—2900—2905—2910—2915—2920—2925—2930—2935—2940—2945—2950—2955—2960—2965—2970—2975—2980—2985—2990—2995—3000—3005—3010—3015—3020—3025—3030—3035—3040—3045—3050—3055—3060—3065—3070—3075—3080—3085—3090—3095—3100—3105—3110—3115—3120—3125—3130—3135—3140—3145—3150—3155—3160—3165—3170—3175—3180—3185—3190—3195—3200—3205—3210—3215—3220—3225—3230—3235—3240—3245—3250—3255—3260—3265—3270—3275—3280—3285—3290—3295—3300—3305—3310—3315—3320—3325—3330—3335—3340—3345—3350—3355—3360—3365—3370—3375—3380—3385—3390—3395—3400—3405—3410—3415—3420—3425—3430—3435—3440—3445—3450—3455—3460—3465—3470—3475—3480—3485—3490—3495—3500—3505—3510—3515—3520—3525—3530—3535—3540—3545—3550—3555—3560—3565—3570—3575—3580—3585—3590—3595—3600—3605—3610—3615—3620—3625—3630—3635—3640—3645—3650—3655—3660—3665—3670—3675—3680—3685—3690—3695—3700—3705—3710—3715—3720—3725—3730—3735—3740—3745—3750—3755—3760—3765—3770—3775—3780—3785—3790—3795—3800—3805—3810—3815—3820—3825—3830—3835—3840—3845—3850—3855—3860—3865—3870—3875—3880—3885—3890—3895—3900—3905—3910—3915—3920—3925—3930—3935—3940—3945—3950—3955—3960—3965—3970—3975—3980—3985—3990—3995—4000—4005—4010—4015—4020—4025—4030—4035—4040—4045—4050—4055—4060—4065—4070—4075—4080—4085—4090—4095—4100—4105—4110—4115—4120—4125—4130—4135—4140—4145—4150—4155—4160—4165—4170—4175—4180—4185—4190—4195—4200—4205—4210—4215—4220—4225—4230—4235—4240—4245—4250—4255—4260—4265—4270—4275—4280—4285—4290—4295—4300—4305—4310—4315—4320—4325—4330—4335—4340—4345—4350—4355—4360—4365—4370—4375—4380—4385—4390—4395—4400—4405—4410—4415—4420—4425—4430—4435—4440—4445—4450—4455—4460—4465—4470—4475—4480—4485—4490—4495—4500—4505—4510—4515—4520—4525—4530—4535—4540—4545—4550—4555—4560—4565—4570—4575—4580—4585—4590—4595—4600—4605—4610—4615—4620—4625—4630—4635—4640—4645—4650—4655—4660—4665—4670—4675—4680—4685—4690—4695—4700—4705—4710—4715—4720—4725—4730—4735—4740—4745—4750—4755—4760—4765—4770—4775—4780—4785—4790—4795—4800—4805—4810—4815—4820—4825—4830—4835—4840—4845—4850—4855—4860—4865—4870—4875—4880—4885—4890—4895—4900—4905—4910—4915—4920—4925—4930—4935—4940—4945—4950—4955—4960—4965—4970—4975—4980—4985—4990—4995—5000—5005—5010—5015—5020—5025—5030—5035—5040—5045—5050—5055—5060—5065—5070—5075—5080—5085—5090—5095—5100—5105—5110—5115—5120—5125—5130—5135—5140—5145—5150—5155—5160—5165—5170—5175—5180—5185—5190—5195—5200—5205—5210—5215—5220—5225—5230—5235—5240—5245—5250—5255—5260—5265—5270—5275—5280—5285—5290—5295—5300—5305—5310—5315—5320—5325—5330—5335—5340—5345—5350—5355—5360—5365—5370—5375—5380—5385—5390—5395—5400—5405—5410—5415—5420—5425—5430—5435—5440—5445—5450—5455—5460—5465—5470—5475—5480—5485—5490—5495—5500—5505—5510—5515—5520—5525—5530—5535—5540—5545—5550—5555—5560—5565—5570—5575—5580—5585—5590—5595—5600—5605—5610—5615—5620—5625—5630—5635—5640—5645—5650—5655—5660—5665—5670—5675—5680—5685—5690—5695—5700—5705—5710—5715—5720—5725—5730—5735—5740—5745—5750—5755—5760—5765—5770—5775—5780—5785—5790—5795—5800—5805—5810—5815—5820—5825—5830—5835—5840—5845—5850—5855—5860—5865—5870—5875—5880—5885—5890—5895—5900—5905—5910—5915—5920—5925—5930—5935—5940—5945—5950—5955—5960—5965—5970—5975—5980—5985—5990—5995—6000—6005—6010—6015—6020—6025—6030—6035—6040—6045—6050—6055—6060—6065—6070—6075—6080—6085—6090—6095—6100—6105—6110—6115—6120—6125—6130—6135—6140—6145—6150—6155—6160—6165—6170—6175—6180—6185—6190—6195—6200—6205—6210—6215—6220—6225—6230—6235—6240—6245—6250—6255—6260—6265—6270—6275—6280—6285—6290—6295—6300—6305—6310—6315—6320—6325—6330—6335—6340—6345—6350—6355—6360—6365—6370—6375—6380—6385—6390—6395—6400—6405—6410—6415—6420—6425—6430—6435—6440—6445—6450—6455—6460—6465—6470—6475—6480—6485—6490—6495—6500—6505—6510—6515—6520—6525—6530—6535—6540—6545—6550—6555—6560—6565—6570—6575—6580—6585—6590—6595—6600—6605—6610—6615—6620—6625—6630—6635—6640—6645—6650—6655—6660—6665—6670—6675—6680—6685—6690—6695—6700—6705—6710—6715—6720—6725—6730—6735—6740—6745—6750—6755—6760—6765—6770—6775—6780—6785—6790—6795—6800—6805—6810—6815—6820—6825—6830—6835—6840—6845—6850—6855—6860—6865—6870—6875—6880—6885—6890—6895—6900—6905—6910—6915—6920—6925—6930—6935—6940—6945—6950—6955—6960—6965—6970—6975—6980—6985—6990—6995—7000—7005—7010—7015—7020—7025—7030—7035—7040—7045—7050—7055—7060—7065—7070—7075—7080—7085—7090—7095—7100—7105—7110—7115—7120—7125—7130—7135—7140—7145—7150—7155—7160—7165—7170—7175—7180—7185—7190—7195—7200—7205—7210—7215—7220—7225—7230—7235—7240—7245—7250—7255—7260—7265—7270—7275—7280—7285—7290—7295—7300—7305—7310—7315—7320—7325—7330—7335—7340—7345—7350—7355—7360—7365—7370—7375—7380—7385—7390—7395—7400—7405—7410—7415—7420—7425—7430—7435—7440—7445—7450—7455—7460—7465—7470—7475—7480—7485—7490—7495—7500—7505—7510—7515—7520—7525—7530—7535—7540—7545—7550—7555—7560—7565—7570—7575—7580—7585—7590—7595—7600—7605—7610—7615—7620—7625—7630—7635—7640—7645—7650—7655—7660—7665—7670—7675—7680—7685—7690—7695—7700—7705—7710—7715—7720—7725—7730—7735—7740—7745—7750—7755—7760—7765—7770—7775—7780—7785—7790—7795—7800—7805—7810—7815—7820—7825—7830—7835—7840—7845—7850—7855—7860—7865—7870—7875—7880—7885—7890—7895—7900—7905—7910—7915—7920—7925—7930—7935—7940—7945—7950—7955—7960—7965—7970—7975—7980—7985—7990—7995—8000—8005—8010—8015—8020—8025—8030—8035—8040—8045—8050—8055—8060—8065—8070—8075—8080—8085—8090—8095—8100—8105—8110—8115—8120—8125—8130—8135—8140—8145—8150—8155—8160—8165—8170—8175—8180—8185—8190—8195—8200—8205—8210—8215—8220—8225—8230—8235—8240—8245—8250—8255—8260—8265—8270—8275—8280—8285—8290—8295—8300—8305—8310—8315—8320—8325—8330—8335—8340—8345—8350—8355—8360—8365—8370—8375—8380—8385—8390—8395—8400—8405—8410—8415—8420—8425—8430—8435—8440—8445—8450—8455—8460—8465—8470—8475—8480—8485—8490—8495—8500—8505—8510—8515—8520—8525—8530—8535—8540—8545—8550—8555—8560—8565—8570—8575—8580—8585—8590—8595—8600—8605—8610—8615—8620—8625—8630—8635—8640—8645—8650—8655—8660—8665—8670—8675—8680—8685—8690—8695—8700—8705—8710—8715—8720—8725—8730—8735—8740—8745—8750—8755—8760—8765—8770—8775—8780—8785—8790—8795—8800—8805—8810—8815—8820—8825—8830—8835—8840—8845—8850—8855—8860—8865—8870—8875—8880—8885—8890—8895—8900—8905—8910—8915—8920—8925—8930—8935—8940—8945—8950—8955—8960—8965—8970—8975—8980—8985—8990—8995—9000—9005—9010—9015—9020—9025—9030—9035—9040—9045—9050—9055—9060—9065—9070—9075—9080—9085—9090—9095—9100—9105—9110—9115—9120—9125—9130—9135—9140—9145—9150—9155—9160—9165—9170—9175—9180—9185—9190—9195—9200—9205—9210—9215—9220—9225—9230—9235—9240—9245—9250—9255—9260—9265—9270—9275—9280—9285—9290—9295—9300—9305—9310—9315—9320—9325—9330—9335—9340—9345—9350—9355—9360—9365—9370—9375—9380—9385—9390—9395—9400—9405

R. h. prlu.

**Oesterr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe.**  
Zentrale in Wien. — Aktienkapital und Reserven 320 Millionen Kronen.

Die Filiale Pola, derzeit in Laibach, übernimmt Zeichnungen auf die

## VIII. OESTERREICHISCHE KRIEGSANLEIHE

zu den Originalbedingungen des Prospektes.

Adresse: Polaer Filiale der k. k. priv. Oesterr. Credit-Anstalt in Laibach.

## TOILETTE-SEIFE

wird vollständig erzeugt durch die von Prof. Dr. Ormsdörfer und Dr. Perl auf einer **Seife „FANIA“** — schaut gut, ist wohlräuchernd und soll als gutes Haushaltsgemütl. in keinem Hause fehlen. Für Kaufleute und Privater guter Verkaufsstück — Für Soldaten und Matrosen unerlässlich, 1 eleganter Karton mit 36 sechz. abstellbaren Stückchen je 30.—, 1 Karton billiger (Lindau-Genua) mit 40 Stück K 17.— franko Post und Pakung. Matrosen werden nicht abgebaut, auch nicht weniger als ein ganzer Karton per Sack. Täglicher Nachnahmeverband, Export „Wertheimer“, Zagreb, Moravka u. 16.

### Kino NOVARA.

Heute Sonntag:

#### Eine Rose der Wildnis.

in der Hauptrolle:

#### ASTA NIELSEN.

Neuheit für Pola!

Filmänge 1400 Meter.

## JEDERMANN

versuchs sein Glück! Benutzen Sie diese selteue Gelegenheit und bestellen Sie sofort unsere Losgruppe 2+, bestehend aus:

1 Stück Neues Oesterr. Rotes Kreuz-Los v. J. 1916

1 Stück Altes Oesterr. Rotes Kreuz-Los v. J. 1882

Sechs Ziehungsjahre: 1. Juli, 1. August, 1. November, 1. Jänner, 1. Februar, 1. Mai, zum Preise von

37 Monatsraten à Kronen 4.50

Jedes der beiden Lose

## muß gewinnen!

Es gelangen zur Verteilung:

10 Haupttreffer à K 200.000	40 Haupttreffer à K 20.000
1 " " 150.000	92 " " 10.000
87 " " 100.000	226 " " 5.000
15 " " 60.000	16 " " 2.000
46 " " 40.000	882 " " 1.000
27 " " 30.000	" " "
U. S. W., U. S. W.	
insgesamt mehr als	

## 100 Millionen Kronen

Nächste Ziehung schon am 1. Juli und 1. August 1918.

Selbstiges Spielrecht nach Ertrag der 1. Rate.

Hier abtreppen

und in einem Kuvert einsenden:

An das

## Bankhaus Bellak & Cie

Wien, I. Börsegasse Nr. 14.

Auf Grund Ihres Inserates im „Polar Tagblatt“ bestelle ich hiermit **Losgruppe 2+**, bestehend aus einem Alten und Neuen Oesterr. Roten-Kreuz-Los in 37 Monatsraten à K 4.50. Die erste Rate von K \_\_\_\_\_ übersende ich gleichzeitig per Postanweisung, für die weiteren Zahlungen bitte ich um Erlagschein. Nach jeder Ziehung wollen Sie mir Ihre Ziehungszettel „Das Glück“ einsenden.

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

### Kleiner Anzeiger.

Ein gewöhnliches Wort 10 h, ein seltsam drückendes Wort 10 h, Minimalpreis 1 K. — Für Anzeigen in der Montagsnummer doppelte Gebühr.

Möblierter Zimmer zu vermieten. Via Sergio 67. 261

Möblierter Zimmer zu vermietet. Via Ercoli 11. 260

Kleines möbli. Zimmer zu vermieten. Via Lazar 8. 1362

Kleines möbliertes Haus oder Wohnung zu mieten gesucht. Anträge unter „Adm.“ unter „1201“.

Möbliertes Wohnung oder Villa von kleineren Eckpar zu mieten gesucht. Anträge an die Administration.

Wohnung ab 15. Juni gesucht. Anträge an die Administration.

Möbliertes Zimmer eventuell mit Küchenbenützung zu mieten gesucht. Anträge an die Administration.

Möbliertes Zimmer mit 2 Betten für 2 Personen zu mieten gesucht. Adresse in der Administration.

Einfach möbli. Zimmer mit 2 Betten und freiem Eingang ab 1. Juli zu mieten gesucht. Adresse in der Administration.

Verschneidung Möbel fast neu, und eine kleine Nahmehilfe zu verkaufen. Via Sergio 30. 201

Fahrrad zu verkaufen. Karl-Franz-Straße 22.

Kammhorn - Flöttenruck fast neu, zu verkaufen. Anträge an die Administration.

Weißes Leinwand für Sommerschuhe, Flöttenruck mit Waffe und zwei weiße Westen zu verkaufen. Via Tariš 2, Hochpforte rechts.

Photo-Apparai 0x12, mit erstaunlichen Objektiven und Verschluß, sowie ein Tagobjektiv-Vergrößerungsapparat, auf 10 x 15 cm. Mit einer Taschenlampe, auf 10 cm. Preis zu ersehen. Zu beschaffen von 5 bis 7 Uhr (Sonntag den ganzen Tag) im Papiergeschäft. Via Sergio 6.

Möbel für Schlafzimmer und Küche zu kaufen gesucht. Anträge an die Administration.

Zu kaufen gesucht: 1 Reisepolster-Kabinettkoffer, 1 Präsidentenfestsattel, sowie 1 Briefmarkensammlung. Angebote unter „Karl Schiller“ an die Administration.

Gitarre zu kaufen gesucht. Jos. Kollner, Franz-Ferdinand-Straße 13. 3. St.

Korken gebraucht, jedoch nicht gebrochen, kauft jedes Quantum Leopold Stein, gegenüber „Bellona“.

Suche für meine Schwester, derzeit Hessdelschülerin, 17 Jahre alt, zwecks Cultivierung, eine Pola-Blüte für Kinder, die Kindergarten ist 1—2 Kinder im Alter von 3—10 Jahren, in besserer Familie bei guter Behandlung und Verpflegung. Lebhaft Neigungssch. Angebote unter „Karl Schiller“ an die Administration.

Verkäuferin der deutschen und italienischen Sprache, sehr gut, mit Vorlesungsfähigkeit von 8 bis 8 Uhr p. m. bei der Firma Stepanek, Via Sergio 67.

Techniker Z. beim Militär, erlernt in Mathematik, Mechanik und Elektrotechnik, bestellt in der Administration.

Lehrer oder Lehrerin für Erziehung von Italienschen Kindern gesucht. Anträge an die Administration.

Gehen wir zum Großen unterstand! Erste und Alteste Militär- und Dianenseeschule des Kaiserreichs unter B. Bl. Via Ottavia 20, Monte Carne.

### Tüchtiger Amateurnraphograph

oder Berufsnraphograph

wird als Kostüm aufgenommen im Lichteratelier „Neu“. Via Glotia 2. 269

Lehring wird gegen Entlohnung in einem photograpischen Atelier aufgenommen. Anschriften Via Glotia 2. 262

Jener Malrose den Nitrozellulose vermischt bei der Wascherei-Sare befindlich ein freundes Paket ausgelegt wurde, wird dringend erachtet dasselbe wieder gegen das, da er erkennbar wird, dass Anzeige erstattet werden muss.

Verlorene wurde am 13. d. um 8 Uhr früh auf dem Werk Infanteriekaserne — Via Kander-Stabgebäude eine Kettenanhänger. Abzukaufen bei der Festungsteilehandlung im Siedlungsgebiet.

Unsere liebenswürdigen, frischen Wirtin die herzlichsten Glückwünsche zum Wiegenfest! K. W. J.

10½ Millionen Paar  
in 3 Wochen verkauft!



## Biegsame Holzsohle

Kein Kriegswort!



D. R. P. Österreich-ungar. Patent angemeldet.

Beschränkt nicht die Eleganz des Schuhwerks!

## PORTOIS-FIX A.-G.

WIEN, III., UNGARGASSE 59-61.

General- und Rayonvertrieber gesucht.

## Banca Provinciale Istriana

Pola, Dignano und Parenzo.

## Bank- und Wechselstube — Pola

Via Sergio 67.

Die Bank übernimmt zu exzellenten Bedingungen: In- und ausländische festverzinsliche Wertpapiere und Aktien, auch Titres der 5% russischen Anleihe v. J. 1906 im Umtausch gegen

## Achte österr. Kriegsanleihe

und gewährt den bei ihr Zeichnenden unentgeltlich ein Losspiel auf 1 bis 6 Jahre.

Nächstes am Schüttler der Eink.

Militärheilskautioen und Vadien werden spesenfrei umgetauscht.

Nur einige Schlüsse Lose zur Verfügung!

Übernahme von Kriegsanleiheviersicherungen!